

bekannt gemacht, damit diejenige, welche an gedachten Schuldner eine rechtliche Forderung zu haben vermeinen, in praefixo termino früh Morgens 8 Uhr vor hiesigem Amt unfehlbar erscheinen, und ihre Rothdurst wahren mögen, mit der Erwartung, daß die Ausbleibende alsdann nicht weiter gehöret, sondern von der Masse ein für allemal ausgeschlossen werden.

Rabenau am 24ten Julius 1802.

von Nordel-Rabenaufcher Amtmann
dieselbst.

Goldmann.

3) Alle diejenigen, welche an den Nachlaß der unterm 15ten dieses Monats dahier verstorbenen Sergeant Schublichen Wittwe rechtliche Forderungen zu machen haben, werden hierdurch vorgeladen, solche a dato in Zeit von 3 Wochen bei unterzeichneter Gerichtsstelle anzuzeigen und liquidando richtig zu stellen, im Ausbleibungsfall aber sich nach Ablauf dieses Termins der Ausschließung ohnfehlbar zu gewärtigen.

Darmstadt den 30ten Julii 1802.

Fürstl. Hessisches Garnisonsgericht das.
von Freudenberg, Lange,
Generalmajor. Garnisonsauditeur.

4) Alle diejenige, welche an die Verlassenschaft des dahier verstorbenen Handelsmanns Valentin Schmidt gegründete Forderungen haben, werden hiermit aufgefordert, Donnerstag den 26ten künftigen Monats August, Vormittags 9 Uhr, vor dahiesigem Oberamt zu erscheinen und jene richtig zu stellen, oder sich der Präclusion zu gewärtigen.

Darmstadt den 10ten Julii 1802.

Fürstl. Hessisches Oberamt dieselbst.

Bekanntmachungen.

5) Auf erhaltene höhere Erlaubniß wird Montag den 2ten August auf dem neuen Schützenhaus beim Scheibenschießen Musik und Tanz gehalten. Darmstadt den 30ten July 1802.

6) Den 4ten des nächstfolgenden Monats August geschieht die Ziehung der Zweiten Klasse der allhiefigen Zwanzigsten Klassenlotterie wie gewöhnlich in dem Saal auf allhiefigem Rathhaus, womit Morgens um 8 Uhr angefangen wird; solches wird hier-

durch mit dem Anfügen zur Nachricht bekannt gemacht, daß zu dieser 2ten Klasse noch Ganze, Halbe, Drittels- und Viertelsloose um den im Plan bestimmten Preis bei den bekannten Herrn Kollekteurs zu haben sind. Darmstadt den 30ten Julii 1802.

Von Generaldirektion wegen.

7) In der Nähe des zum Oberamt Lichtenberg gehörigen, 4 Stunden von der F. Residenz Darmstadt gelegenen Dorfs Riederndorf, ist ein Steinbruch eröffnet worden, der nicht nur die beste Gattung von rothen Sandsteinen liefert, sondern auch eine ergiebige Ausbrute verspricht. Da hierdurch einem Steinweg ein ansehnlicher Verdienst und ein vortheilhaftes Etablissement verschafft werden kann; so werden Leute dieses handwerks, welche sich in Ansehung ihrer Geschicklichkeit sowohl, als ihres sittlichen Lebenswandels, mit vortrefflichen Zeugnissen zu legitimiren vermögen, und zu einer solchen Unternehmung geneigt sind, eingeladen, sich wegen Beaugenscheinung des beiragten Steinbruchs, bei dem F. Sch. Itzß Schanz zu Riederndorf anzumelden, sofort die weitere Bedingungen bei Fürstl. Rentkammer dahier zu vernehmen.

Darmstadt den 15ten July 1802.

Fürstl. Hessische Rentkammer das.

8) Sehr guter Rossoli, die Bouteille zu fl. 1. — ist bei dem Handelsmann van der Korsk in Kommission zu haben.

9) Es wird eine eiserne Brunnenkette zu kaufen gesucht. Auf dem Landzeitungs-Comtoir erfährt man von wem.

10) Da die Scheuermeyersstelle zu Goddelau, Amts Dornberg, wovon säßlich 30 fl. an Geld und die Personalfreiheit abhängt, dermalen erledigt ist, so können sich diejenige Invaliden, die um diesen Lohn diese Stelle zu versehen gedenken, und die dazu gehörige Fähigkeit besitzen, binnen vier Wochen bei Fürstlichem Rentkammerkollegium supplicando melden.

Darmstadt den 26ten Julii 1802.

Vermöge Auftrags

Weissenbruch,

Fürstl. Hess. Rentkammersekretariats-
Necessist.